

Datenschutzerklärung für Dritte

Version: 01.03.2021

Diese Datenschutzerklärung richtet sich an die durch den Versicherungsvertrag mit unserem Kunden ebenfalls versicherten Personen; vom Kunden benannte begünstigte Personen; Geschädigte Zeugen; Erben; im Leistungsfall zusätzlich Betroffene; sonstige Kontaktpartner zu einem Versicherungsvertrag.

1. Wer ist der datenschutzrechtlich Verantwortliche und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten (nachfolgend kurz: "Daten") ist:

wefox Insurance AG
Aeulestrasse 56
9490 Vaduz
Liechtenstein

2. Wie können Sie den Datenschutzbeauftragten der wefox Insurance AG erreichen?

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der folgenden Adresse:

wefox Group Services (GER) GmbH
Date
Urbanstr. 71
10967 Berlin
Deutschland
E-Mail: dataprotection@wefox.com

3. Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogene Daten?

Wir verarbeiten Ihre Daten unter Beachtung der massgeblichen Datenschutzregelungen, insbesondere der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend: "DSGVO"), nationaler Datenschutzgesetze sowie aller weiteren massgeblichen Gesetze.

Ihre Daten (Namensdaten, Kontaktdaten) benötigen wir, wenn Sie im Rahmen eines von uns bearbeiteten Schadenfalls berechtigt und/oder betroffen sind, zur Prüfung unserer Eintrittspflicht und der Feststellung der Schadenhöhe. Die Bearbeitung des Schadenfalls ist ohne die Verarbeitung Ihrer Daten nicht möglich.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten für Zwecke der Schadenregulierung ist Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien Daten (z.B. Ihre Gesundheitsdaten bei Prüfung eines Personenschadens) erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i.V.m. Art. 7 DSGVO ein. Erstellen wir Statistiken mit diesen Datenkategorien oder nutzen wir diese im Ausnahmefall zu Forschungszwecken, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 j) DSGVO i.V.m. § 27 BDSG. Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO).

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z.B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder unserer Beratungspflicht. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i.V.m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Sollten wir Ihre Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber vorab informieren.

4. An wen werden Ihre Personendaten weitergegeben?

Je nach der Art der Daten, die innerhalb der wefox Insurance AG verarbeitet werden, haben nur bestimmte Organisationseinheiten Zugriff auf Ihre Daten. Hierbei handelt es sich um die mit der Erbringung unserer Leistungen befassten Fachabteilungen. Durch ein Rollen- und Berechtigungskonzept ist der Zugriff innerhalb unseres Unternehmens auf diejenigen Funktionen und denjenigen Umfang beschränkt, der für den jeweiligen Zweck der Verarbeitung erforderlich ist.

Zur Erfüllung der oben unter Ziffer 3 genannten Zwecke übermitteln wir Ihre Daten auch an Dritte. Die Kategorien dieser Empfänger ist wie folgt unterteilt:

4.1. Datenverarbeitung in der Unternehmensgruppe:

Die Übermittlung Ihrer Daten erfolgt an verbundene Unternehmen, insbesondere an die berechtigten Fachabteilungen der wefox Group Service (GER) GmbH und an die FinanceFox Services BCN S.L..

4.2. Externe Dienstleister:

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister. Auch diese Dienstleister können daher zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn sie die Vertraulichkeit und unsere datenschutzrechtlichen Weisungen wahren.

4.3. Externe in einem Drittstaat (ausserhalb der EU und der Schweiz) niedergelassene Dienstleister:

Einige unserer Dienstleister sind ganz oder teilweise in sog. Drittstaaten, d.h. ausserhalb der EU und der Schweiz niedergelassen. Für einige diese Drittstaaten liegt ein Angemessenheitsbeschluss gem. Art. 45 (3) DSGVO nicht vor. Gleiches gilt in Bezug auf geeignete Garantien i.S.v. 46 DSGVO. Die Übermittlung Ihrer Daten an diese Dienstleister erfolgt auf Grundlage des Art. 49 (1) a) und b) DSGVO.

4.4. Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können wir Ihre Daten an weitere öffentliche oder nicht-öffentliche Stellen übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher (Mitteilungs-)Pflichten (z.B. Strafverfolgungsbehörden).

5. Herkunft Ihrer Daten

Sofern Sie uns Ihre Daten nicht selbst zur Verfügung gestellt haben, wurden uns diese durch andere Beteiligte des in der jeweiligen Referenzierung (E-Mail-Betreffzeile, Betreff des Briefes und/oder Bearbeitungsnummer o.Ä.) genannten Schadenfalles zu dessen Bearbeitung übermittelt. Die Daten betreffen die zur Kontaktaufnahme mit Ihnen erforderlichen Informationen (Name, Anschrift, ggf. Telefon oder E-Mail).

6. Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreissig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahren.

7. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft und unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Sofern eine Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, haben Sie das Recht, die Einwilligung zu widerrufen, ohne dass die Rechtmässigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

8. Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Datenschutzstelle Fürstentum Liechtenstein
Städtle 38
Postfach 684
9490 Vaduz
Liechtenstein
T +423 236 60 90
E-Mail: info.dss@llv.li